

Für Garderobe keine Haftung
Improvisations-theater

www.fgkh.de

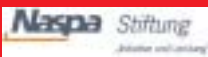
A
U
F
D
E
M
N
E
R
O
B
E
R
G

3. - 21. JULI 2007

4. WIESBADENER IMPRO THEATER SOMMER

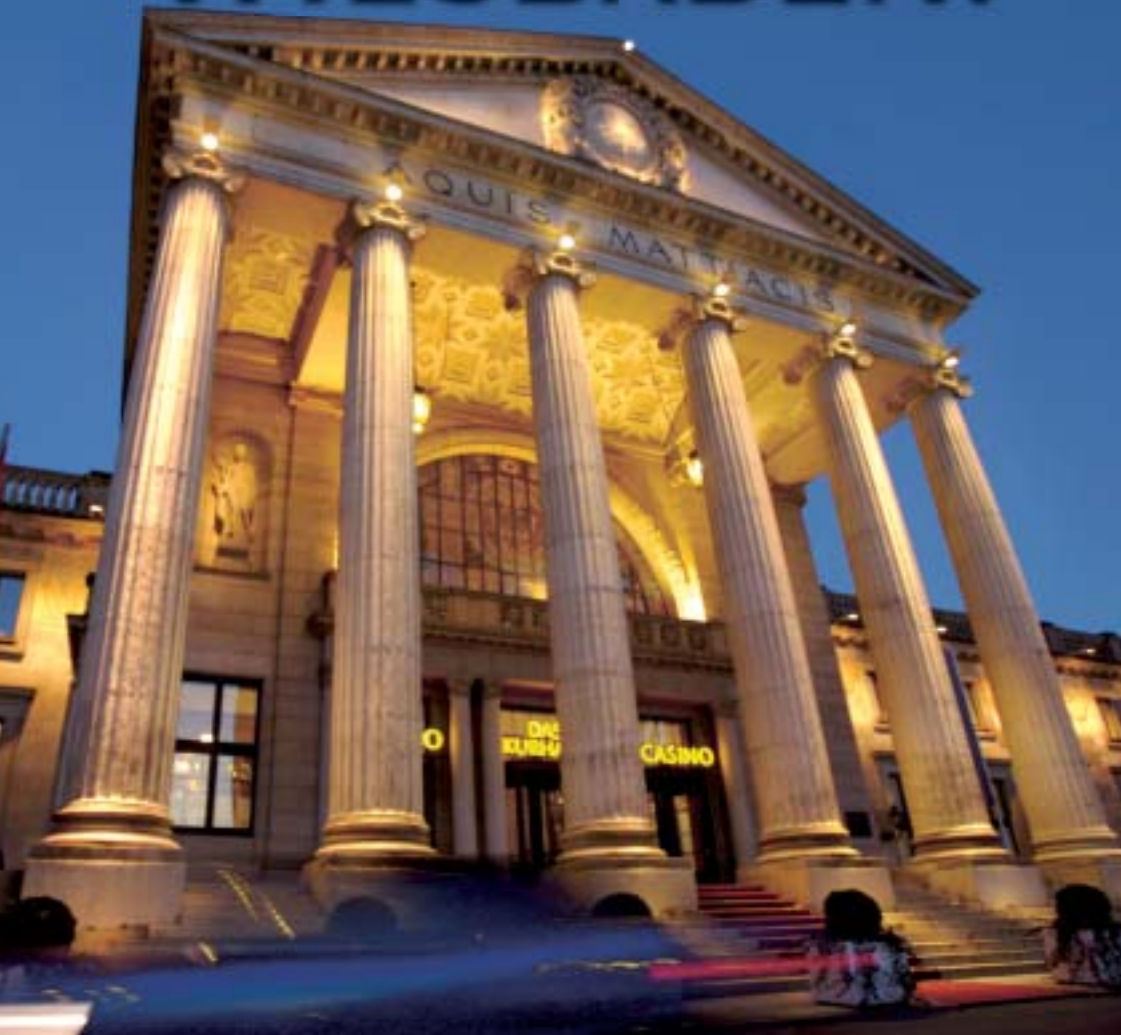
Programmheft

Mit freundlicher Unterstützung von:



www.imrosommer.de

CASINO ROYAL WIESBADEN.



Wahrhaftig kaiserliches Ambiente erleben Sie im historischen Kurhaus in Wiesbaden. Die Spielbank Wiesbaden bietet Ihnen täglich von 14.45 Uhr bis 3.00 Uhr erlebnisreiche und spannende Stunden. Spielen Sie Roulette, American Roulette, Roulight, Touchbet-Roulette, BlackJack oder Poker. Das Automatenspiel ist täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis 4.00 Uhr. Es gelten die üblichen Einlassbedingungen. www.spielbank-wiesbaden.de



- SPIELEN & MEHR -

4. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer 2007

Di. 3.7. – 20 Uhr

Auftakt-Show

Fr. 6.7. – 18:30 Uhr

Swing Jazz mit „Tea for Three“
Vorprogramm

Fr. 6.7. – 20 Uhr

Impro-Musical

Sa. 7.7. – 16 Uhr

Heldenreise für Kinder
(Geschichten aus dem Nichts)

Sa. 7.7. – 20 Uhr

Mamas Liebling

Sa. 7.7. – ca. 22:30 Uhr

Die lange Impro-Nacht

Fr. 13.7. – 20 Uhr

Pappstars
Die improvisierte Casting-Show

Sa. 14.7. – 16 Uhr

Heldenreise für Kinder
(Geschichten aus dem Nichts)

Sa. 14.7. – 20 Uhr

Elvetritsche
Die Improcollage

Fr. 20.7. – 20 Uhr

Impro-Match
mit der kolumbianischen
Nationalmannschaft „La Gata“

Sa. 21.7. – 16 Uhr

Heldenreise für Kinder
(Geschichten aus dem Nichts)

Sa. 21.7. – 20 Uhr

Championn
Es kann nur einen geben

Impressum

ViSdP: Für Garderobe keine Haftung, Frederik Malsy
Auflage: 10.000 Exemplare zu 32 Seiten

Layout und Gestaltung:
Nikolaus D. Bayer und Tom Wende

Alle Fotos von FGKH mit Ausnahme von:
Christina Czieslik (Seite 22),
Nora Herz (Seiten 2, 19, www.noraherz.de),
Christian Pusek (Seiten 3, 14 - Portrait Antje Mrotzik,
15 - Portrait Jens Müller, 18 und 27),
Gregor Schumacher (Seite 14/15 - Hintergrundbild,
www.kairios.de)
und Kerstin Wacker (Seite 17).

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir
in diesem Programmheft auf eine geschlechtsneutrale
Differenzierung, wie z.B. „Zuschauer(innen)“. Ent-
sprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide
Geschlechter.

Anfragen bzgl. Workshops, Buchungen
oder allgemeine Fragen:

Für Garderobe keine Haftung
Frederik Malsy
Philippsbergstrasse 20
65195 Wiesbaden
0611 - 2047983
0178 - 4112851
info@fgkh.de

Wenn Sie nächstes Jahr im Rahmen des 5. Wiesbadener
Impro-Theater-Sommers eine Anzeige im Programm-
heft schalten oder als Sponsor auftreten möchten, so
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir senden Ihnen
gerne unverbindlich unser Informationsmaterial und die
Mediadaten zu.

www.fgkh.de
www.improsommer.de

Grüßwort der Schirmherrin

Mit viel Mut und Ausdauer ist es dem Improvisationstheater „Für Garderobe keine Haftung“ gelungen, den Wiesbadener Impro-Theater-Sommer zu etablieren. Mehrere hundert Zuschauer bei jeder Veranstaltung in den vergangenen Jahren sprechen hier eine deutliche Sprache.



Die Frage, welches Element des „Wiesbadener Impro-Theater-Sommers“ dem anspruchsvollen Wiesbadener Publikum am Besten gefällt, ist nicht leicht zu beantworten. Ist es der Einfallsreichtum der Akteure? Das kreative Spiel der Schauspieler? Oder ist es die Begeisterung darüber, dass Wiesbadener Künstler einen der schönsten Orte Wiesbadens in der Sommerpause für Theateraufführungen nutzbar machen? Wahrscheinlich sind es all diese Dinge gleichermaßen.



Ich freue mich auf jeden Fall sehr auf den diesjährigen Impro-Theater-Sommer und die gleichermaßen professionellen, temporeichen und hochklassigen Aufführungen in der Nerobergmulde. Den Akteuren von „Für Garderobe keine Haftung“ danke



ich ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement und den Einsatz, der mit diesem Projekt verbunden ist. Es ist mir daher eine Ehre, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernehmen zu dürfen.

An die Zuschauerinnen und Zuschauer habe ich noch eine besondere Bitte: Honorieren Sie die hervorragenden Darbietungen des Ensembles mit einer angemessenen Spende in die Hüte der Schauspieler und leisten Sie so einen Beitrag dafür, dass der „Impro-Theater-Sommer“ auch 2008 fester Bestandteil der Wiesbadener Kulturlandschaft bleibt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kurzweilige Unterhaltung auf dem Neroberg! 5...4...3...2...1... los!

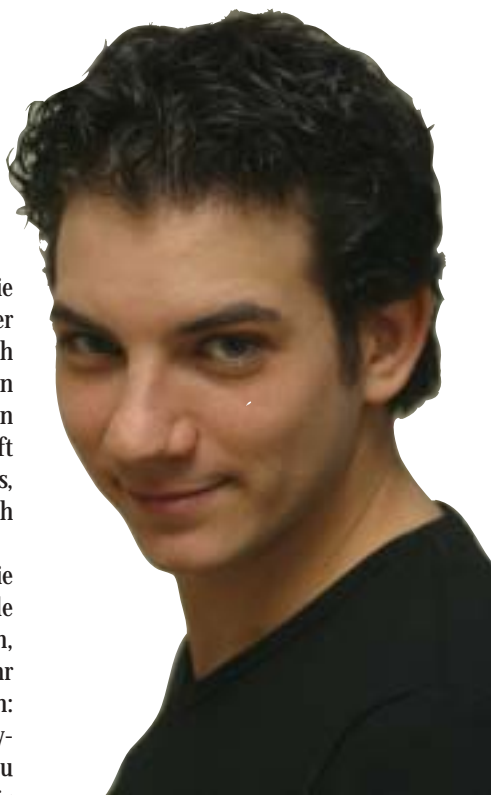
Rita Thies
Kulturdezernentin

Liebe Impro-Fans,

jedes Jahr aufs Neue präsentieren wir Ihnen spannendes, unterhaltsames, riskantes, vergnügliches, nachdenkliches, auf jeden Fall aber nicht vorhersehbares Impro-Theater und Impro-Comedy auf dem Wiesbadener Neroberg. Die Veranstaltungsmulde ist im Juli schon unser zweites Zuhause geworden, sind wir doch in diesem Jahr zum vierten Mal über den Dächern Wiesbadens am Improvisieren und das erneut unter der Schirmherrschaft unserer Kulturdezernentin, Frau Rita Thies, bei der wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Improvisation ist eine Methode, die Ergebnisse, die man über diese Methode erreichen kann, sind sehr unterschiedlich, mal lustig, mal ruhiger. Für dieses Jahr haben wir uns Einiges vorgenommen: Von den lustigen, kurzen Impro-Comedy-Szenen einer Impro-Show bis hin zu einer abenteuerlichen Heldenreise für Kinder, über ein rasantes Match mit der kolumbianischen Nationalmannschaft im Impro-Theater, das auf Englisch, Deutsch, Spanisch, in Pantomime und Fantasiensprache gespielt und mehrsprachig moderiert wird. Außerdem wagen wir uns erneut auf das schwierige Feld eines improvisierten Musicals, lassen es bei der Impro-Collage Elvetritsche mal ganz ohne Comedy-Anspruch deutlich ruhiger angehen, küren Mamas Liebling, finden einen neuen Pappstar, stellen bei der langen Impro-Nacht vielleicht wieder einen neuen Rekord auf und lassen zum Abschluss einige der besten Spieler Deutschlands beim großen Impro-Pilz, dem Champignon, gegeneinander antreten.

Auf den Seiten 5 bis 10 dieses Programmheftes finden Sie eine kurze Beschreibung



der einzelnen Formate. Damit Sie Ihre Entscheidung leichter treffen können, haben wir an gleicher Stelle eine Unterteilung in *Impro-Theater* und *Impro-Comedy* vorgenommen. *Impro-Theater*-Formate sind von vorneherein eher ruhiger angelegt und nicht in erster Linie auf spritzige Gags aus, wie es *Impro-Comedy*-Formate sind. Natürlich sollen auch hier Spaß, Spielfreude und Witz nicht zu kurz kommen, aber die Formate werden sich schon deutlich unterscheiden.

Damit wir auch in den nächsten Jahren wieder auf dem Neroberg spielen können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, wenn unsere Spendensammler mit dem Hut an Ihnen vorbei gehen. Lesen Sie dazu bitte auch die entsprechenden Beiträge in diesem Programmheft.

Wir bedanken uns bei unseren Joint-Venture-Partnern, bzw. Sponsoren und freuen uns über die Unterstützung des Kulturamtes Wiesbaden, der Naspa-Stiftung, den Firmen Ströer-DSM, ESWE-Verkehr, Laser-Line und unserer Anzeigen-Kunden des Programmheftes. Außerdem bitten wir Sie, die Angebote unserer Anzeigenkunden bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Um die Umwelt zu schonen und Ihnen die lästige Parkplatzsuche zu sparen, bieten wir Ihnen in diesem Sommer zusammen mit Eswe-Verkehr und der Nerobergbahn das Impro-Sommer-Ticket an. Immer, wenn Sie ein Spendenbändchen erwerben, erhalten Sie als kostenlose Dreingabe ein von Eswe-Verkehr spendiertes Ticket, mit dem Sie am Veranstaltungstag kostenlos mit den Eswe-Bussen und der Nerobergbahn zum Neroberg und wieder zurück fahren können. Diese Tickets und

die Spendenbändchen können Sie ab dem 18.6. an den Vorverkaufsstellen der ESWE oder während der Veranstaltungen auf dem Neroberg erwerben. Näheres erfahren Sie auf Seite 16.

Wir vom Improvisationstheater „Für Garderobe keine Haftung“ wünschen Ihnen und uns eine tolle Zeit auf dem Neroberg und dabei viele inspirierte und unterhaltsame Impro-Theater-Abende, -Nächte und -Nachmittage.

Liebe Grüße



Frederik Malsy
Künstlerischer Leiter
„Für Garderobe keine Haftung“

Catering · Tagungen · Veranstaltungen · Biergarten · und mehr ...



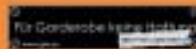
Zur Alten
Portland

ROLAND GORTH

www.catering-gorth.de

Zur-Alten-Portland@t-online.de

Präsentiert



6. Oktober 2007

Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!

3. November 2007

**Valérie Voltaire -
eine Diva mit Format**

www.krimispektakel.de/portland.html

Veranstaltungsüberblick

4. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer

Auftakt-Show

Dienstag, 3.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Zum Auftakt des Impro-Theater-Sommers bieten wir gleichsam als Appetitanreger einen Querschnitt durch die verschiedenen Spielarten des Improvisationstheaters.

Ob komödiantisch oder nachdenklich, gesprochen, gereimt oder gesungen, in der Tradition des klassischen Dramas oder im Stil heutiger Seifenopern: In loser Folge reiht sich eine Vielzahl kleiner Geschichten

aneinander. Das Publikum bestimmt durch seine Vorgaben den Verlauf der Szenen maßgeblich mit.

Improvisationstheater in seiner wahrscheinlich bekanntesten Form, konzentriert auf das Wesentliche: Viele emotionale, rührende, traurige, fröhliche, auf jeden Fall aber immer neue und spritzige Szenen entstehen hier aus dem Stegreif.

Ein Abend voller Welturaufführungen.

Swing-Jazz mit „Tea for Three“

Freitag, 6.7., 18:30 Uhr

Swing-Jazz, Balladen und Blues in der Besetzung des Oscar Peterson - Trios. Andreas Hertel (Piano), Stefan Kowollik (Gitarre) und Florian Werther (Kontrabass) kann man nicht wirklich als „Vorprogramm“

für das Impro-Musical am gleichen Abend bezeichnen; Jazz und Improvisation gehören einfach zusammen!. Mehr zu „Tea for Three“ auf Seite 11.

Impro-Musical

Freitag, 6.7., 20 Uhr (Impro-Theater)

Nachdem wir uns im vergangenen Jahr zum ersten Mal auf das Terrain eines improvisierten Musicals gewagt haben, werden wir dieses wunderbare Genre erneut bedienen und eine spontane Geschichte mit improvisierten Liedern und Choreographien zum Besten geben. Wir wissen noch nicht, wer die Hauptfiguren sind und welche Konflikte sie bestehen müssen, um ihre Ziele zu erreichen. Da begeben wir uns wieder ganz in ihre Hände. Heute Abend

gilt: Weniger Comedy und mehr Geschichte, Gefühl und ein bisschen Kitsch – wie es sich für ein richtiges Musical gehört.



Heldenreise für Kinder – Geschichten aus dem Nichts

Samstag, 7.7., 14.7., 21.7., jeweils 16 Uhr (Impro-Theater)

Während des Impro-Theater-Sommers richten sich die Aufführungen an den drei Samstag-Nachmittagen an Kinder ab sechs Jahren.

Nach den Vorgaben der jungen Zuschauer entsteht aus dem Nichts eine Geschichte rund um einen Helden, der sich auf eine abenteuerliche und gefährvolle (aber altersgerechte) Reise begibt.

Doch nicht nur die Charaktere werden vom Publikum bestimmt. Ob in einem fernen Königreich à la „Shrek“, unter Wasser wie bei „Findet Nemo“ oder im finsternen Wald der bösen Hexe aus „Hänsel und Gretel“: Die Schauspieler sind da gewohnt flexibel. Immer wieder dürfen die Kinder entscheiden, wohin die Reise geht.

Wo findet sich das Gegenmittel gegen den bösen Zauber? Was ist im Paket? Wohin führt der Geheimgang? Ist die geheimnisvolle alte Frau tatsächlich auf der Seite des Helden oder sollte er ihr besser nicht vertrauen?

Wird es ein glückliches Ende geben? Wir hoffen es. Vielleicht aber auch nicht. Wenn die Kinder es doch anders wollen, so sei uns ihr Wunsch Befehl.

Wenn Sie an diesen Nachmittagen schon früher zu uns kommen möchten: Ab kurz nach 15 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, an unserem Info-Stand selbst gemalte Buttons zu basteln und auch nach der Show können alle das Gesehene noch einmal auf selbst gebastelten Buttons Revue passieren lassen.



Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

Mehr als 67.000 Mitglieder, ein verlässlicher Partner.

Das Prinzip: einzigartige Kundennähe.

Seit mehr als 140 Jahren immer 100 % für Sie da – Ihre Wiesbadener Volksbank. Getragen von und im Team mit unseren Mitgliedern verfolgen wir ein gemeinsames Ziel: einen erlebbaren Vorteil erzielen. Für unsere Kunden, unsere Mitglieder und die Menschen in der Region. Das verstehen wir unter dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

Mamas Liebling

Samstag, 7.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Mama hat viele Kinder. Und jedes ist zum großen Ehrentag der Mutti eingeladen. Auch, wenn Mama alle Kinder gleich lieb hat: Jedes möchte ihr gerne beweisen, dass es das beste, liebste, cleverste, musikalischste oder netteste Kind ist. Und wo geht das besser, als auf der großen Impro-Bühne. Für die Leistungen erhält jedes Kind vom Publikum eine Anzahl Rosen. Wer am Schluss den größten Rosenstrauß ergattert hat, wird „Mamas Liebling“. Doch Vorsicht: Mama ist streng. Und wer gegen die guten Sitten eines anständigen Hauses verstößt, kriegt gleich ein

paar Rosen abgenommen. Wer schafft es diesmal, „Mamas Liebling“ zu werden? Wir werden sehen...



Die lange Impro-Nacht

Samstag, 7.7., ab ca. 22:30 Uhr (Impro-Comedy)

Im letzten Jahr haben wir bei zunächst strömendem Regen und einer dann doch lauen Sommernacht nicht in der Mulde, sondern auf der Terrasse des „Turm“ für eine große Gruppe hart gesottener Fans gespielt und bis fast 3:30 Uhr morgens ausgehalten. Es gibt nur wenige Regeln: Viele Impro-Spieler, eine gute Kondition

und eine Bedingung – es wird so lange gespielt, bis mehr Schauspieler als Zuschauer anwesend sind. Im vergangenen Jahr haben die Schauspieler gewonnen. Wer wird in diesem Jahr den längeren Atem haben? Und kann die Rekordmarke 3:30 Uhr gebrochen werden?

Pappstars – Die improvisierte Casting-Show

Freitag, 13.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Nachdem im Fernsehen so ziemlich alles und jeder gecastet wird, führen wir gelegentlich das Casting des besten „Pappstars“ durch. Nach harten Qualifikationsrunden präsentieren wir Ihnen die Stars von morgen.

Impro-Gesang und -Schauspiel vom Feinsten: In Ihrer Hand liegt die Entscheidung, in welchem Genre die Künstler antreten müssen, welche Lieder sie singen werden, wie die Titel der Lieder heißen

und welche Namen die Künstler-Gruppen tragen.

Zwischen den musikalischen Qualifikationen präsentieren die Künstler Szenen aus ihrem bewegten Leben. Und nach jeder Qualifikationsrunde fliegt der schwächste Künstler raus – das Publikum entscheidet über Wohl und Wehe, über Sieg und Niederlage. So entscheiden Sie, wer „Pappstar“ des Impro-Theater-Sommers 2007 wird.

Elvetritsche – Die Impro-Collage Samstag, 14.7., 20 Uhr (Impro-Theater)

An diesem Samstag wird es ganz entspannt zugehen in der Neroberg-Mulde. Es handelt sich um ein sehr freies, assoziatives Impro-Format. Alle Szenen, Lieder und Gedichte gehen von ein und derselben Vorgabe aus (z.B. „Wald“, „Pilz-Gericht“ oder „Sonnenbrand“) und immer wieder auf diese Vorgabe zurück. Gezeigt wird keine in sich abgeschlossene Geschichte (wobei auch das passieren kann), sondern eine Collage,

die den Begriff aus mehreren Perspektiven beleuchtet. Für Schauspieler und Zuschauer entspannend, denn hier wird kein Gag-Feuerwerk abgebrannt, sondern in aller Ruhe geschaut, welche besonderen Assoziationen und Gedanken den Schauspielern zu diesem Begriff kommen. Wahrscheinlich sehen Sie hier das persönlichste und ruhigste Impro-Format.



RIVERSIGHT-DINNER

Die kulinarische Kreuzfahrt auf dem Main: Genießen Sie unser köstliches 4-Gänge-Menü mit Ihren Freunden oder Geschäftspartnern und lassen Sie sich dabei von dem vorbeiziehenden glitzernen Lichterspiel des abendlichen Panoramas begeistern. Unsere Musik spielt live, dezent beim Menü und Dessert.



Termine im Internet
oder Fahrplan an-
fordern. Abfahrt:
Eiserner Steg/Mainkai
Preis: 53,00 p.P.
inkl. Menü

Reservierung: Tel. 069.13 38 37 12, Fax: 069.28 28 86, www.primus-linie.de



Impro-Match gegen „La Gata“ – die kolumbianische Nationalmannschaft Freitag, 20.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Wenn zwei herausragende Impro-Ensembles zum Match aufeinander treffen, wandeln sich der beschauliche Neroberg und seine Mulde zur Wettkampf-Arena. Es geht sportlich zu – theatersportlich: „Für Garderobe keine Haftung“ und die kolumbianische Nationalmannschaft („La Gata“) treten gegeneinander an.

2006 gab es parallel zur Fußball-WM auch die „Theatersport-Weltmeisterschaft“.

Nachdem die kolumbianischen Spielerinnen und Spieler in Deutschland sehr viele Fans gewonnen haben, sind sie im Sommer auf großer Deutschland-Tournee und machen auch einen Abstecher nach Wiesbaden.

Achtung: Die Veranstaltung wird mehrsprachig ablaufen. Gespielt wird auf Englisch, Spanisch, Deutsch, per Körpersprache und auf Fantasiesprache.



Kolumbien siegte in der Vorrunde klar als Gruppenerster (in einer Gruppe mit Italien, Deutschland und Neuseeland) und schied erst im Halbfinale knapp gegen Belgien aus (Tabellen und weitere Ergebnisse unter <http://www.theatersport-wm.de>).

Aber keine Angst: Die Sprache des Impro ist international, so dass Sie alle auf Ihre Kosten kommen und keine Sorge haben müssen, etwas zu verpassen.

Championnon Samstag, 21.7., 20 Uhr (Impro-Comedy)

Zum Finale des diesjährigen Impro-Theater-Sommers kommen wieder 16 Spieler aus ganz Deutschland (und auch zwei kolumbianische Spieler) in die Neroberg-Mulde, um sich dort dem harten Urteil des Wiesbadener Publikums zu stellen.

Die Spieler müssen gemeinsam spielen, am Schluss kann es jedoch nur einen Sieger geben. Nach jeder Spielrunde scheidet die Spieler aus, die das Publikum am wenigsten überzeugen konnten. Wer wird sich in diesem Jahr den begehrten Titel holen? Auf den Seiten 14 und 15 können Sie sich bereits jetzt ein Bild machen, welche SpielerInnen in diesem Jahr um den Titel des „Championnon“ kämpfen werden.




medienzentrum
wiesbaden

Das Medienzentrum Wiesbaden e.V. bietet

- Technischen Support in IT-Fragen
- Ausleihe von AV-Medien, DVD, VHS
- Medienpädagogische Beratung, Fortbildung, Seminare und Projekte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:00 - 15:30 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Medienzentrum Wiesbaden e.V.
Neugasse 15-19
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 166 58 41
Fax: 0611 31 39 29
www.medienzentrum-wiesbaden.de

Tea for Three

Swing-Jazz, Balladen und Blues in der Besetzung des Oscar-Peterson-Trios: „Tea for Three“ – das sind Andreas Hertel (Piano), Stefan Kowollik (Gitarre) und Florian Werther (Kontrabass) – spielen am 6.7. ab 18:30 Uhr vor dem Impro-Musical in der Nerobergmulde auf.

Jazz ist, wenn es swingt! Mit Spielfreude, Gefühl und Drive spielt „Tea for Three“ lockeren, gute Laune verbreitenden Jazz und hat bereits bei zahlreichen Events und Kulturveranstaltungen, bei Hochzeiten, Geburtstagen, Firmenfeiern, Vernissagen, Frührschoppen, sowie in Konzerten und Rundfunk-Auftritten das Publikum überzeugt.

In ihrem Programm haben Swing-Klassiker wie „Tea for Two“ ebenso ihren Platz wie unbekanntere Standards; mitreißende Blues-Themen aus dem Peterson-Repertoire wechseln mit stim-

mungsvollen Balladen oder entspannt federndem Bossa-Nova.

Dabei ziehen die Musiker auch in ihren Improvisationen alle Register der Jazz-Kunst und beweisen, dass sich gute Unterhaltung und niveauvolle Musik nahtlos miteinander verbinden lassen. Spontan spielen sie sich die Bälle zu und steigern gemeinsam die Energie, um schließlich immer wieder gekonnt auf einem Punkt zu landen.

„Musikalische Highlights“, „glänzende Unterhaltung“ und „Jazz vom Allerfeinsten“ – so lobt die Presse die Band aus studierten Musikern, die ihre Profession immer mit Leidenschaft und Freude ausüben.

Jazz mit Kunst und Spaß – der perfekte Einstieg für einen Abend mit Impro-Theater!

Mehr zu „Tea for Three“ im Internet: http://www.andreashertel.de/tea_for_three_index.html



Krimispektakel

„Für Garderobe keine Haftung“ ist nicht nur im klassischen Improvisationstheater zu Hause, sondern auch seit Jahren mit seinem interaktiven Krimi-Spektakel erfolgreich.

Drei Spielzeiten mit meist ausverkauften Veranstaltungen und tausende begeisternde Zuschauer können nicht irren: Zwei sehr unterschiedliche, aber sehr unterhaltsame Krimi-Produktionen, bei denen SIE selbst zum Ermittler werden. Eingebettet in ein mehrgängiges Menü und einen kleinen Sektempfang ermitteln Sie in Teams in zwei Kriminalfällen, in denen sich die Ereignisse überschlagen.

Tote, Verdächtige, Indizien, falsche Spuren und SIE sind mittendrin – ein spannender, ereignisreicher Abend erwartet Sie.

KRIMISPEKTEL



Valérie Voltaire

Valérie Voltaire, stimmungsvolle und sehr erfolgreiche Diva, feiert ihr 20jähriges Bühnenjubiläum mit ihren Mitarbeitern, Freunden, Bewunderern und engsten Vertrauten mit einem Chanson-Programm und den Ausschnitten aus den schönsten Songs der letzten 20 Jahre. Mitten in den Feierlichkeiten ereignet sich ein feiger Mord. Jeder ist verdächtig, denn der Täter kann

den Ort des Geschehens nicht verlassen haben.

Doch wer hat ein Motiv? Wer hatte einen Zugang zum Tatmittel? Und wer hat kein Alibi für die Tatzeit? Finden Sie es heraus. Befragen Sie Verdächtige, finden Sie Indizien und kombinieren Sie alle Informationen, bis Sie zur Lösung gelangen. Wird es Ihnen gelingen, den feigen Mord aufzuklären?



Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!

Der Titel ist Programm: Das Auktionshaus Schröter Hieber Lämmerspiel lädt zur Versteigerung der Insolvenzmasse des Pleitegeiers und ehemaligen Starunternehmers Mike Schwarz. Es kommen kostbare Pretiosen, teure Antiquitäten und wertvolle Kunstgegenstände unter den Hammer.

Doch leider geschieht auch ein kaltblütiger Mord vor den Augen der Gäste.

28. und 29.09.2007 – Frankfurt
Valérie Voltaire

6.10.2007 – Mainz
Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!

19.10. und 20.10.2007 – Frankfurt
Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!

3.11.2007 – Mainz
Valérie Voltaire

23.11.2007 – Frankfurt
Zum 1.! Zum 2.! Zum Mord!

15.12.2007 – Frankfurt
Valérie Voltaire

Frankfurt

Das Krimi-Schiff „Wappen von Frankfurt“ der Primus-Linie fährt Sie sicher über den Main, während Sie Ihren Ermittlungen nachgehen. Einlass ist jeweils um 18:30 Uhr am Eisernen Steg, Frankfurt. Das Schiff legt um 19 Uhr ab.

Preis: 59,50 € inklusive Sektempfang, Drei-Gänge-Menü und Spielunterlagen.

Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf auf <http://www.primus-linie.de> oder unter 069-13383712.

Mainz

Spielort: Zur Alten Portland, Wormser Straße 201, 55130 Mainz-Weisenau.

Preis: 65 € inklusive Sektempfang, Vier-Gänge-Menü und Spielunterlagen.

Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf auf <http://www.krimi-spektakel.de> oder unter 06131-1432898.

Welche Geheimnisse tragen die Beteiligten mit sich herum? In welcher Beziehung standen sie zum Mordopfer? Sind Intrigen der Auslöser? Und wer ist der Täter? Oder ist alles nur ein dummer Zufall? Finden Sie es heraus.

<http://www.krimispektakel.de>

Champignon – Es kann nur einen geben.



1
Nadine Antler
Kaktussen
Würzburg



6
Silke Eumann
Emscherblut
Dortmund



2
Anja Balzer
Hottenlotten
Bochum



7
Maria Maschenka
fastfood Theater
München



3
Andreas Benkwitz
Fast Forward Theater
Marburg



4
Axel Bungert
Taubenhaucher
Köln



8
Maja Mommert
frei.wild
Berlin



5
Lina Delgehausen
Impro al dente
Hannover



9
Antje Mrozik
FGKH
Wiesbaden



12
Katrin Seidel
Chamäleons
Regensburg



13
Florian Toperngpong
Kaktussen
Würzburg



14
Juan Felipe Ortiz
La Gata
Kolumbien



10
Jens K. E. Müller
FGKH
Wiesbaden



15
Carlos Alberto Urrea
La Gata
Kolumbien



11
Tobias Ostermeier
Chamäleons
Regensburg



16
Jörg Zander
frei.wild
Berlin

Das Spendenbändchen und der VIP-Button

Da sich der Impro-Sommer fast ausschließlich über Hutspenden finanziert, bitten wir Sie um Ihren Beitrag, damit diese Veranstaltungsreihe kostendeckend arbeiten kann und somit erhalten bleibt. Unsere Spendensammler sind den ganzen Abend über in der Mulde im Einsatz. Um nicht alle paar Minuten belästigt zu werden, haben Sie zwei einfache Möglichkeiten:

1.) Sie spenden mindestens 20 € und erhalten dafür einen für alle Veranstaltungen gültigen Button, den Sie unseren Spendensammlern zeigen können. Wenn Sie dadurch als VIP-Sponsor erkannt werden, zeichnet Sie das nicht nur als besonders netten Menschen aus, der die Kultur unterstützt, Sie werden auch zum Sektempfang im Rahmen der Auftakt-Veranstaltung eingeladen, unsere Schauspieler spielen nur für Sie besonders gut und Sie werden sehen, wie freudig Sie von allen Seiten begrüßt und angelächelt werden! Schicken Sie einfach eine Email an sponsoren@improsommer.de oder melden Sie sich an den Veranstaltungstagen am Info-Stand!

2.) Sie spenden bei jeder Veranstaltung, die Sie besuchen, mindestens 4 € und bekommen dafür ein kleines farbiges Plastikbändchen, das unseren Sammlern signalisiert, dass Sie bereits gespendet haben.

Durch eine Kooperation mit der ESWE-Verkehr und der Nerobergbahn haben wir ein weiteres Bonbon für Sie: Mit jedem Bändchen (unterschiedliche Farben) erhalten Sie ein spezielles Impro-Sommer-Ticket, das für die jeweilige Veranstaltung gültig ist.

Damit können Sie kostenlos mit dem ESWE-Bus zur Veranstaltung und abends zurück fahren. Die Nerobergbahn fährt ebenfalls kostenlos für Sie - bis Veranstaltungsende (Ausnahme: lange Impro-Nacht). Das hat einige Vorteile: Sie unterstützen den Impro-Sommer durch Ihre Spende, schonen die Umwelt und müssen nicht lange nach Parkplätzen suchen.

Die Bändchen und das Impro-Sommer-Ticket für die jeweilige Veranstaltung erhalten Sie bei unseren Spendensammlern. Wenn Sie ein Bändchen mit Ticket für eine andere Veranstaltung im Vorfeld erwerben möchten, können Sie das gerne am Info-Stand tun. Oder Sie wenden sich an die folgenden Vorverkaufs-Stellen der ESWE: Kundencenter, Hauptbahnhof, Platz der deutschen Einheit, Luisenplatz, Berg- und der Talstation der Nerobergbahn.

Für jede Veranstaltung des Impro-Sommers gilt eine andere Farbe:


- 3.7., Auftakt-Show: blau
- 6.7., ImproMusical: lila
- 7.7., Kinder-Show: rot
- 7.7., Mamas Liebling: gelb
- 7.7., Lange Impro-Nacht: gelb
- 13.7., Pappstars: orange
- 14.7., Kinder-Show: grün
- 14.7., Elvetritsche: rosa
- 20.7., Impro-Match: silber
- 21.7., Kinder-Show: türkis
- 21.7., Champignon: gold

TLVRitter

Veranstaltungstechnik
Ton - Licht - Video
Norbert Ritter

Katharinenstr. 4 phone: 06131 / 21 86 88
55124 Mainz fax: 06131 / 21 86 87
mobile: 0170 / 985 3000
mail: info@tlv-ritter.de

betont den
beleuchtet 4. Wiesbadener
und bedacht Improtheatersommer

A photograph of two performers, Claudia Stump and Frederik Malsy, on a stage. Claudia Stump is in the foreground, wearing a dark t-shirt, with her right hand raised to her forehead in a dramatic gesture. Frederik Malsy is behind her, also in a dark t-shirt, looking upwards with an expressive face and his hands raised. The background is dark, and the lighting is focused on the performers.

Claudia Stump


freut sich auf den Impro-Sommer, weil das wie ein Urlaub ist ohne lästige Anreise!

Am Liebsten spielt sie Impro weil das Leben ohne Spiel wie ein Mojito ohne Minze ist

Viva la vita!

Frederik Malsy

Am Liebsten spielt er Heldenreisen und Musicals weil es dabei zunächst auf schöne Geschichten und Charaktere ankommt, außerdem Matches, weil man dabei so schön auf die Pauke hauen kann...

A photograph of Nikolaus D. Bayer lying on his back on a dark stage floor. He is wearing a dark t-shirt and dark pants. He is looking upwards with a neutral expression. His right hand is resting on the floor near his head, and his left arm is extended to the side.

Nikolaus D. Bayer

ist nach sieben Jahren Impro endlich auf der Bühne zu Hause.

Auf dem Neroberg ist ebendiese zwar hart und staubig, aber dafür leuchten oben die Sterne.



Judith Hinse

„Ich spiele am liebsten die Heldenreisen, weil man dabei die Welt retten kann und ich das im wirklichen Leben noch nicht geschafft habe.“

Sebastian Wilkens

„Am liebsten spiele ich das Sargspiel, weil man dabei so schön auf Wolke Sieben schwebt.“

Anje Mrozik

favorisiert „Geschichten aus dem Nichts“, denn Kinder tauschen ihre Fantasien nicht durch besonders originelle oder intellektuelle Kommentare aus, sondern wissen einfach, was die Geschichte braucht.



Tamara Bögle

„Ich spiele am Liebsten das Format der Elvetritsche, weil ich so gerne Zahnfee bin, denn die gibt es wirklich. Grüß' Euch aus der Luft.“

Achim Boden

Herrscher über Regler, Regeln, Zahlen und manchmal auch über sich selbst.

Jens K. E. Müller

„Lyrik ist eine Liebeserklärung an Ästhetik und die Sprache. Und der Rest ist Schweigen... Tatsächlich?“

Marc Auel

„Am Liebsten spiele ich vor Leuten, die nicht wissen, was sie erwartet. Und auf den Neroberg kommen ja immer auch viele Leute, die gar nicht zum Impro wollten, und dann doch bleiben. Und wiederkommen. Weiter so! Own the moment.“

NUTZ STUZ!

AKTUELLES > PARTY > KONZERTE > FILME > KUNST UND MEHR



LANDESHAUPTSTADT

21./22.09.07

Wiesbaden

Tag



Kulturamt

Info: Kulturamt Wiesbaden



Tom Wende
hat dem Improvisations-
theater in Deutschland auf-
gezeigt, daß Musiker nicht
immer Solisten sein müssen.



Felix Mannherz
Ob an der Gitarre oder am Schlagzeug – stets
zu Diensten mit frischen Tönen bei FGKH.



Michael Bibo
Tapferer Kreuzritter auf der Suche
nach dem musikalischen Gral. Hat
trotz langjährigen Impro-Spielens im-
mer noch alle Tasten im Schrank.



Danny Jaffé
Herr der Tasten und
Stile. Improvisation
als Lebensmotto.

Impro-Kurse bei FGKH

Seit vielen Jahren unterrichten die Schauspieler von „Für Garderobe keine Haftung“ Improvisationstheater in verschiedenen Kursen für unterschiedliche Zielgruppen.



Experimentieren auch Sie mit dieser interessanten, unterhaltsamen Theaterform und finden Sie heraus, welche kreativen Po-

tentiale in Ihnen stecken. Stellen Sie fest, wie leicht es ist, gemeinsam mit anderen Geschichten, Szenen und Figuren aus dem Moment heraus zu kreieren und lernen Sie die handwerklichen Grundlagen des Improvisationstheaters.

Schauen Sie ruhig einmal unverbindlich in einem der Kurse vorbei, unsere Kursleiter freuen sich über Ihren Anruf.

Die fortlaufenden Impro-Kurse werden von Frederik Malsy, künstlerischer Leiter und Schauspieler bei FGKH, geleitet. Die Wochenendkurse werden von verschiedenen Kursleitern abgehalten. Wochenendkurse und weitere Informationen finden Sie in regelmäßigen Abständen unter <http://www.fgkh.de>. Oder wenden Sie sich an Frederik Malsy über die auf Seite 1 angegebenen Kontaktdaten.

Kurs A: Impro-Theater für

Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

Im Rahmen der Theaterschule des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

Ort: Staatstheater Wiesbaden, Treffpunkt: Pforte/Bühneneingang

Kursdauer: September 2007 bis Juni 2008 (genauer Beginn wird nach Anmeldung schriftlich mitgeteilt)

Zeit: Mittwochs, 16:30h-18h

Kursgebühr: 250 € für die gesamte Spielzeit

Kurs B: Impro-Theater für

Jugendliche ab 13/14 Jahren

Zeit: Dienstags, 16:30h-18h

Ort: Wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Kursdauer: Oktober 2007 bis Juni 2008 (genauer Beginn wird nach Anmeldung schriftlich mitgeteilt)

Kursgebühr: 250 € für die gesamte Spielzeit

Kurs C: Einsteiger ohne Vorerfahrung

Zeit: Montags, 18h-20h

Ort: Wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: 40 € (ermäßigt 32 €) pro Monat

Kurs D: Einsteiger mit etwas Vorerfahrung

Zeit: Donnerstags, 18h-20h

Ort: Wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: 40 € (ermäßigt 32 €) pro Monat

Kurs E: Fortgeschrittene

Zeit: Montags, 20:15h-22:15h

Ort: Wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Kursdauer: fortlaufend, Ein- und Ausstieg jederzeit möglich

Kursgebühr: 40 € (ermäßigt 32 €) pro Monat

Lernen Sie unser Kur-Kosmetik-Studio kennen und freuen Sie sich über unser Wohlfühlprogramm für Sie und Ihn !

zum Beispiel :



SHIN TAI

Verwöhrritual mit luxuriösen Wirkstoffen mit Seidenextrakt für ein samtiges und glattes Aussehen, incl. Hand- und Fußmassage

€ 115.-



GRUNDBEHANDLUNG

Reinigung, Peeling, Decollete, Vapozondampf, Maske, Augenpflege, Augenbrauen formen, Ausreinigen, Massage, Make-Up & Ampulle

€ 45.-

€ 10.-

... und vieles mehr !

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin !

Tel.: 0611 - 30 65 31 oder 36 05 613 oder:

Internet: www.kur-kosmetik-wiesbaden.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



einfach hier ausschneiden und mitbringen !



Bei Ihrem 1. Besuch bekommen Sie

1 x Wimpern färben oder
Augenbrauen zupfen
geschenkt !



Kur-
Kosmetik

Burgstraße 6-8
65183 Wiesbaden

FGKH gewinnt den „fastfood IMPROCUP“

Frederik Malsy und Jens Müller hatten sich im Januar (Achtelfinale) und März (Viertelfinale) in München für die Endrunde des „fastfood IMPROCUP“ am 28. April qualifiziert und haben dabei mit den zweimaligen Siegern der Jahre 2005 und 2006 auch die Favoriten ausgeschaltet. Fast 500 Leute begehrten Einlass in den ausverkauften „Schlachthof“ zu München, um die letzten vier Teams des Wettbewerbs im Kampf um den Impro-Cup anzufeuern.

Die Regeln beim IMPROCUP sind einfach: In vier Runden spielen die Teams einzeln nacheinander und das Publikum entscheidet per Applaus-Intensität, welchem Team drei Punkte für die gezeigte Leistung zuerkannt werden. Als letztes spielen beide Teams eine gemeinsame Szene, bei der auch

drei Punkte zu vergeben sind. Für jede Szene gibt es vom Moderator eine klare Zeitvorgabe, die sichtbar für alle als Countdown auf eine Leinwand projiziert wird. Punktabzüge gibt es für Zeitüberschreitung, Dummheit (z.B. beim Verletzen einer Spielregel oder bei inhaltlichen Widersprüchen innerhalb einer Szene) und Zumutung (falls die improvisierte Szene zu schlecht wird und abgebrochen werden muss).

Malsy und Müller, die beim IMPROCUP als „Das dynamische Duo“ auftraten, trafen im Halbfinale auf „ErIch“ aus Berlin (Uli Hartmann und Sebastian Sommer vom Impro-Theater „Frisch gepresst“) und machten bereits nach drei von fünf Spielrunden alles klar: Sie waren punktmäßig nicht mehr einzuholen und waren somit für das Finale qualifiziert.

In dieses Finale zogen schließlich auch „Die schönen Söhne“ aus München ein (Martin Cambeis vom „fastfood Theater“ und Carsten Schleuß von „switch on“). Lagen Malsy/Müller nach der ersten Runde mit drei Punkten in Führung, gab es in der folgenden Szene zwei Punkte Abzug wegen Dummheit für die Wiesbadener (ein zweimaliger Versprecher wurde als Regelverstoß gewertet). Das zweite Spiel gewannen die Münchner, die nun mit einem Punkt Vorsprung vor dem „Dynamischen Duo“ lagen. Doch nun ließen Malsy/Müller nichts mehr anbrennen und gewannen die restlichen Spiele klar, so dass sie am Schluss mit einigem Vorsprung und verdient den IMPROCUP aus den Händen von Moderator Jörg Schur entgegennehmen konnten.



Kein Lied für Germany

Einmal im Jahr heißen die beiden launigen Moderatoren Horst Blue und Dr. Ruslana Onassis-Krupp (alias Impro-Queen Riki Breitschwerdt vom Frankfurter

**Ich hab' den Hauch der Versu-
chung auf der Haut gespürt.
Von Dir werd' ich geschüttelt,
von Dir werd' ich gerührt.
Was immer Du mich fragst, ich
sag' bestimmt nicht nein –
oh James, oh James, oh James,
lass' mich Dein Bond-Girl sein.**

Ampere Theater) zur Frankfurter Persiflage des „Eurovision Song Contest“ im Gallustheater willkommen. Dazu begeben sich Musiker – und solche, die denken sie wären musikalisch – aus dem Rhein-Main-Gebiet zum gesanglichen Kräftevergleich.

Gaderobière Silke Siegel hat sich in diesem Jahr in der Rolle der „Uschi Anders“ dem Voting des Publikums gestellt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Garderobe: Die Melodie komponierte Felix Mannherz, den Text dichtete Jens Müller und das Bühnen-Outfit kreierte Antje Mrozik.



Nicht nur aufgrund derart geballter Fachkompetenz gelang Silke Siegel mit Ihrem „Bond-Song“ in einer Auszieh-Performance von der schüchternen Moneypenny zum wildem Lack-Bond-Girl der Doppelsieg an beiden Showtagen. Damit verwies sie „Strange Man Elvis“ aus Mainz und die Lokalmatadoren „Tony & Per“ auf die Plätze.



Showtänze für Ihre
Veranstaltung

www.showtanzpaar.de

Frederik Malsy und Carolin Teschke
Sonderklasse Standard
(höchste deutsche Tanzklasse)

Kontakt:

0611-204 79 83
0178-411 28 51
info@showtanzpaar.de

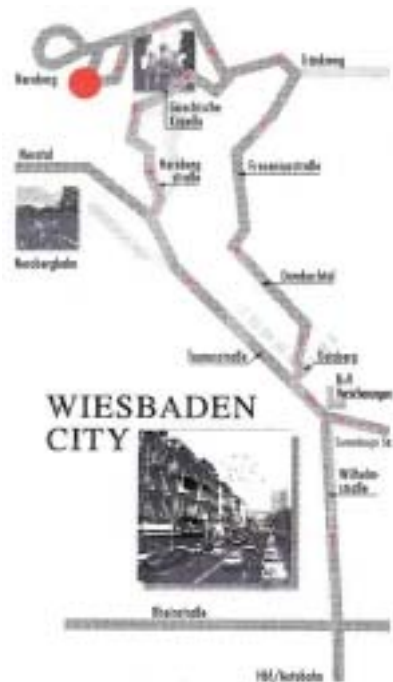
So kommen Sie zu uns

Für den Weg auf den Neroberg empfehlen wir Ihnen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, nutzen Sie die Sonderkonditionen unseres Impro-Tickets.

Vor der Veranstaltung fahren die Busse ca. alle 15 Minuten. Von Hauptbahnhof und Innenstadt aus nehmen Sie die Linie 1 Richtung Nerotal und steigen an der Endhaltestelle aus. Dort haben Sie zwei Möglichkeiten:

Entweder Sie fahren in weniger als fünf Minuten mit der Nerobergbahn nach oben oder Sie laufen ca. 20 Minuten den Berg hinauf. Die Wege sind ausgeschildert oder der Grafik rechts zu entnehmen.

Autofahrer erreichen den Neroberg wie folgt: Auf der A 66 fahren Sie an der Abfahrt „Wiesbaden-Erbenheim“ ab. Folgen Sie der zweispurigen Straße in Richtung Hauptbahnhof. Sobald die Straße dreispurig wird, ordnen Sie sich rechts ein und biegen in Richtung Rhein-Main-Hallen rechts in die Friedrich-Ebert-Straße ab. Nach etwa 800 Metern kommen Sie automatisch auf die Wilhelmstraße. Dort fahren Sie geradeaus, bis sich die Straße teilt und man nur nach rechts oder links fahren kann. Hier fahren Sie bitte nach links in die Taunusstraße. In



der Taunusstraße biegen Sie an der zweiten Ampel rechts ab und folgen dann der Beschilderung Neroberg/Opelbad. Am Parkplatz Opelbad stellen Sie Ihr Auto ab und laufen die letzten Schritte bergauf in Richtung Erlebnismulde.

Anreise per GPS oder Sextant? Die geographischen Koordinaten lauten:

50° 5' 55" Nord, 8° 13' 50" Ost.



Jobst Y. Heitzig
Impro-Purist.

Silke Siegel

Improvisationstheater als liebste Nebenbeschäftigung der Welt. Noch lieber, wenn Musik in der Luft liegt.

Johannes Franke

„Ich freue mich auf den Impro-Sommer, weil ich das Lagerleben liebe. Am liebsten spiele ich am ‚Funken eines Details‘ entzündete Charaktere, weil sie ein eigenes Leben entwickeln und mich als Gefährt (kleines Fahrzeug) mit den anderen in Geschichten tragen, die mich selbst mehr als wundern.“



We print it. You love it!

LASERLINE

OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK · GROSSFORMATDRUCK
Unser OnlineShop bietet Ihnen über 250.000 Produktvarianten
und Preise. Jetzt reinschauen unter: www.laser-line.de

Danke!

Es ist nicht möglich, eine Veranstaltung wie den Wiesbadener Impro-Theater-Sommer ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer hinter, neben und vor der Bühne durchzuführen. Wir bedanken uns bei all denen, die ihren ehrenamtlichen Einsatz, ihre Zeit und ihre Energie in den Impro-Sommer stecken und gesteckt haben. Wir können nicht jeden einzelnen Helfer namentlich erwähnen, aber wir danken Euch ganz herzlich für Eure Hilfe!

Darüber hinaus möchten wir uns bei allen Sponsoren, Anzeigenkunden

Frau Ferchlandt, Herrn Fischer, Herrn Funk, Herrn Hohmann, Herrn Kurz, Herrn Müller, Herrn Petereit, Herrn Sahn, Frau Scheuerling, Herrn Sturny, Frau Thies, Herrn Wagner + Team, Herrn Zammert und an alle Fahrer der Nerobergbahn, die freiwillig und ehrenamtlich viele Überstunden machen, sowie an Norbert Ritter und sein Team von der TLV Veranstaltungstechnik.

Außerdem danken wir allen Spielern, Musikern, Gästen, die mit uns gemeinsam in der Mulde für das fantastische Publikum spielen!



und Joint-Venture-Partnern bedanken. Ein herzlicher Dank geht an (in alphabetischer Reihenfolge): Catering Gorth/Alte Portland, DSM-Ströer, ESWE-Verkehr, Kulturamt Wiesbaden, Laser-Line, Medienzentrum Wiesbaden, Naspa-Stiftung, Primus-Linie, Restaurant „Der Turm“, Spielbank Wiesbaden, Tanzatelier Ralf S., Verein der Freunde und Förderer der Nerobergbahn e.V. sowie die Volksbank Wiesbaden.

Ein riesiges Dankeschön auch an (in alphabetischer Reihenfolge): Herrn Auer, Herrn Bach, Herrn Fechner,

Danken möchten wir auch den VIP-Förderern des Impro-Theater-Sommers, Gero Teufert und Daniela Schnell, Malte Braunsdorf, Jutta Kling, Babsi und Lina Amélie Wende, sowie ca. 25 weitere großzügige VIP-Sponsoren, die lieber ungenannt bleiben wollen.

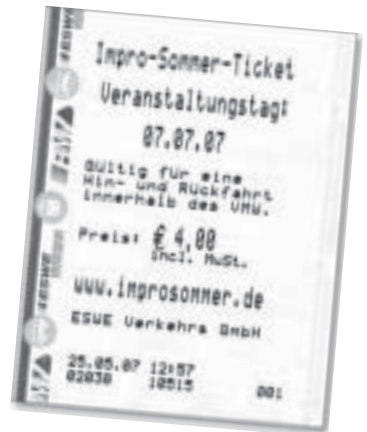
Das größte Dankeschön geht an unsere Zuschauer und Fans, für die wir unvergessliche Abende auf den Neroberg zaubern werden, hier können Sie Ihren Namen eintragen: _____, wir danken Ihnen!
Danke!



Die Nerobergbahn.

Fahren Sie mit Wiesbadens romantischem Wahrzeichen auf den Neroberg. Erleben Sie nicht nur den herrlichsten Blick über ganz Wiesbaden, sondern auch ein Stück Stadtgeschichte. Denn die Nerobergbahn ist die zweit-älteste mit Wasserballast betriebene Drahtseil-Zahnstangenbahn Europas.

Die Talstation der Nerobergbahn erreichen Sie direkt mit der Buslinie 1. Nähere Informationen erhalten Sie unter: Kundenservice **(0611) 450 22-450**



- Das Ticket zur Veranstaltung jetzt als KombiTicket, ESWE Bus und Nerobergbahn inklusive
- Die Tickets erhalten Sie an den ESWE eigenen Vorverkaufsstellen (Platz der Deutschen Einheit, Luisenplatz, Hauptbahnhof)
- Die letzte Fahrt der Nerobergbahn 1/2 Stunde nach Veranstaltungsende (exkl. Impronacht am 07.07.07, bitte beachten Sie die Durchsage des Veranstalters)



TANZATELIER
Ralf S.
angenehm anders

ADTV Tanzschule • Bar • Galerie

Tanzatelier Ralf S.

Albrecht-Dürer-Str. 4

65195 Wiesbaden

Telefon: 0611-9 88 68 58

Fax: 0611-9 88 70 66

www.Tanzatelier-Ralf-S.de

Info@Tanzatelier-Ralf-S.de

angenehm anders